



## **Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2020**

Liebe Mitglieder, Mitarbeitende, Sponsoren und Freunde unseres Vereins,

es ist wohl nicht überraschend, wenn ich Ihnen mitteile, dass auch unser Verein im vergangenen Jahr massgeblich von diesem unseligen Corona-Virus dirigiert wurde. Dieser hat enormes Leid verursacht, die ganze Gesellschaft hart getroffen und so auch insbesondere die Menschen mit einer Beeinträchtigung, welche auf die Dienstleistung entsprechender Fahrdienste angewiesen sind.

Umso wichtiger war es, dass sich diese den damit verbundenen Herausforderungen gestellt und alles versucht haben, den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Mit Genugtuung darf ich sagen, dass dies dem TIXI Verein St.Gallen doch gut gelungen ist.

Im folgenden nun das Wichtigste aus dem vergangenen, doch etwas aussergewöhnlichen Vereinsjahr:

### **1. Betrieb**

207'360 km (Vorjahr 272'407) mit 13'093 Passagieren (Vorjahr 18'157) ist die Bilanz unserer Flotte im 2020.

Der Rückgang um rund einen Viertel ist natürlich erheblich, pandemiebedingt aber kaum zu vermeiden.

So ist der Betrieb im Laufe des 1. Quartals praktisch zum Stillstand gekommen, einerseits wegen ausbleibender Fahrgäste (Schliessung von Tagesstätten, Therapiezentren, etc.) aber auch durch den internen Entscheid am 16.3.20, nur noch Fahrten für Notfälle (Fahrten, welche bei Ablehnung gravierende Folgen für die Gesundheit der Kunden hätten) durchzuführen.

Gleichzeitig wurde ein umfangreiches Schutzkonzept ausgearbeitet und umgesetzt, sodass ab 27.4.20 wieder quasi der Normalbetrieb aufgenommen werden konnte. Zu erwähnen ist auch, dass TIXI in der schwierigen Phase verdankenswerterweise vom Zivilschutz St.Gallen unterstützt wurde, indem dieser temporär Chauffeure kostenlos zur Verfügung stellte.

Im 2020 durften wir 7 neue Fahrer/-innen bei 9 Abgängen begrüssen und verfügten Ende Jahr über einen Bestand von 85.

Das Disponententeam blieb mit einem Bestand von 13 stabil.

Am 1.1.20 wurde unser neues E-Taxi in Betrieb genommen, welches sich gut bewährt hat und erwartungsgemäss signifikant tiefere Betriebskosten generiert als die Verbrenner.

Es wurde entschieden, die in diesem Zusammenhang vorgesehene Ausserbetriebnahme des alten Taxi 5 aus Kapazitätsgründen aufzuschieben und das Fahrzeug noch einmal zu reparieren. Dies v.a. auch, weil aufgrund des Corona-Schutzkonzeptes keine Zwillingsfahrten (gleichzeitiger Transport von 2 Rollstuhlfahrern) mehr möglich waren.

Für das Projekt, eine Alternative für das in die Jahre gekommene Funk-Kommunikationssystem unserer Fahrzeuge zu finden, konnte dank dem Entgegenkommen unserer Fahrer/-innen eine pragmatische Lösung gefunden werden, indem die Kommunikation mit der Zentrale über die privaten Mobiltelefone stattfinden kann.

Unser traditioneller Abend für die Mitarbeiter musste dieses Jahr coronabedingt leider abgesagt werden. Als kleines Trösterli konnten diese einen Pro City Gutschein im Wert von CHF 50.00 in Empfang nehmen.

Wir hoffen sehr, dass wir diese Tradition im 2021 wieder weiterführen können.

Damit war es uns auch verwehrt, unsere Dienstjubilare angemessen ehren zu können, was wir aber hoffentlich am nächsten Mitarbeiterabend nachholen können!

Es sind dies folgende Personen:

25 Jahre: Edi Ribi

20 Jahre: Toni Christen

15 Jahre: Ruth Kehl  
Heidi Keller

5 Jahre: Jack Ehrbar  
Jürg Frey  
Otto Hädingen  
Neil Hoare-Widmer  
Ernst Roth  
Bruno Schilling  
Josef Wicki

Vorerst herzlichen Dank an alle an dieser Stelle für ihren Einsatz!

## **2. Mitglieder**

Die Mitgliederzahl beläuft sich per Ende 2020 auf 1'433 Personen. 261 Neuanmeldungen stehen 325 Austritte entgegen. Von den Austritten entfallen 149 auf leider im Jahr 2020 verstorbene Mitglieder.

### **3. Organisation/Personelles**

Pandemiebedingt hat der Vorstand beschlossen, die Hauptversammlung 2020 ausfallen zu lassen, über die traktandierten Geschäfte mit Vorbehalt selbst zu entscheiden und die Beschlüsse dann an der ordentlichen HV 2021 genehmigen zu lassen.

Nach dem Rücktritt unseres Buchhalters Roland Auer im Vereinsjahr und demjenigen von Ruth Kehl im Vorjahr musste der Vorstand Ausschau halten nach Kandidaten/ Kandidatinnen für deren Nachfolge.

Mit Heidi Keller konnten wir eine Person als Nachfolgerin von Ruth Kehl gewinnen, welche unseren Verein bestens kennt, einerseits als langjährige Fahrerin und andererseits durch eine besondere Verbundenheit mit unserem Verein, indem sie zusammen mit ihrem Ehemann durch ihre Stiftung als wiederholt grosszügige Gönnerin aufgetreten ist.

Aber auch für das Amt des Buchhalters konnten wir in der Person von Christian Betl einen versierten Finanzspezialisten mit langjähriger Erfahrung im Treuhandwesen gewinnen. Er ist selbst im Rollstuhl und damit der Wichtigkeit der Dienstleistungen unseres Vereins besonders gut bewusst.

Beide werden wir den Mitgliedern an der Hauptversammlung 2021 mit Überzeugung zur definitiven Wahl vorschlagen.

Des weiteren hat Dieter Zerndt, aktiver Tixi-Fahrer seit 2011 und Vorstandsmitglied seit 2014, auf die Hauptversammlung 2021 altershalber seinen Rücktritt angekündigt. Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin ist im Gang.

Allen zurückgetretenen und abtretenden Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für all die Stunden, die sie freiwillig und mit grossem Engagement für unseren Verein und damit für Menschen mit einer Beeinträchtigung geleistet haben!

### **4. Finanzielles**

Das Coronavirus hat sich leider auch auf unsere Finanzen ausgewirkt und wir mussten einen Verlust ausweisen.

Einerseits ist der Fahrdienstertrag aus den in Kap.1 erwähnten Gründen um über ein Viertel zurückgegangen und andererseits hatten wir 2020 keinen grösseren Spendeneingang für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs. Letzteres war aber nicht etwa der Fall, weil Spender ausgeblieben wären, sondern weil die Notwendigkeit, im 2020 ein neues Fahrzeug anzuschaffen, gar nicht gegeben war.

Die aktuelle Entwicklung der Fahrtenstatistik macht uns jedoch zuversichtlich und wir gehen davon aus, dass wir das „normale“ Niveau bald wieder erreichen werden.

Dank dem guten Polster ist die finanzielle Situation des Vereins trotz der leichten Delle im vergangenen Jahr absolut gesund.

Neben der Normalisierung des Fahrbetriebs dürfte sich im laufenden Jahr auch die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton finanziell positiv auf unseren Verein auswirken.

## **5. Ausblick in die Zukunft**

Das Coronavirus wird mit Sicherheit auch in der nahen Zukunft noch Auswirkungen auf die Gesellschaft und damit auch auf unseren Verein haben.  
Wir sind aufgefordert, uns den damit verbundenen Herausforderungen mit Elan und flexibel, aber auch mit Umsicht zu stellen.

Die Erfahrung, die ich in den letzten Jahren mit dem TIXI Verein St.Gallen als ganzes machen durfte, lässt mich nicht daran zweifeln dass uns dies gelingt.  
Im 2021 wollen wir die hinausgeschobene Beschaffung eines neuen Fahrzeugs als Ersatz für den Tixi 5 nun nachholen. Zusagen von Spendern für die Finanzierung sind bereits vorhanden und die Evaluation ist im Gange.

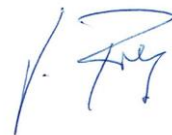
## **6. Dank**

Es ist mir ein Anliegen, an dieser Stelle ganz besonders unserem Geschäftsführer René Metzger für seine anspruchsvolle Arbeit während der Corona-Krise zu danken. Er hat die schwierige Phase mit viel Initiative, Umsicht, Pragmatismus und ohne viel Aufhebens hervorragend gemanagt!

Aber natürlich ist dies nur mit der tatkräftigen Unterstützung aller involvierten Mitarbeiter möglich. Der Dank geht daher auch an alle Freiwilligen des Fahrdienstes und in der Zentrale sowie meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, welche sich wie immer generös für das Funktionieren des Vereins eingesetzt haben!  
Herzlichen Dank auch an die Verantwortlichen des Zivilschutzes , welche uns rasch und unkompliziert Hilfe zukommen liessen.

Nicht vergessen möchte ich aber auch alle Personen und Institutionen, welche uns immer wieder finanziell unterstützen, sei es mit grossen aber auch mit kleineren Beiträgen. Ohne sie wären die Ziele des Vereins nicht zu erreichen!

St.Gallen, April 2021



Jürg Frey